

Merkblatt Baustrom

Wie komme ich zu einem provisorischen Netzanschluss / Baustrom?

Bitte wenden Sie sich frühzeitig direkt an Ihre Elektroinstallationsfirma oder Baufirma.

Hier bekommen Sie nebenstehend abgebildete Baustromschränke einschl. eines Baustrom-Gummikabels, mit welchem diese an unser Stromnetz angeschlossen werden.



Die Beauftragung erfolgt mit einem Formular, welches Ihr Installateur für Sie bereithält. Das Auftragsformular ist durch Sie und den Installateur zu unterzeichnen.

Neben Ihren persönlichen Daten wird dazu auch die Adresse der Baustelle und ein amtlicher Lageplan 1:1000 benötigt.

Ihr Elektroinstallateur kümmert sich dann um die Terminabstimmung für den Anschluss und die notwendigen elektrischen Prüfungen.

Wenn der Baustrom nicht mehr benötigt wird, bitten wir 2 Wochen vor dem gewünschten Abbau um schriftliche Benachrichtigung

bayernwerk

Anschlussvertrag für einen provisorischen Stromanschluss

Auftraggeber (Herr/Frau/Firma)		Ihr Installateur	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Name <input type="text"/>		Name <input type="text"/>	
Vorname <input type="text"/>		Vorname <input type="text"/>	
Straße <input type="text"/>		Telefon <input type="text"/>	
PLZ, Ort <input type="text"/>		Ausweisnummer <input type="text"/>	
Telefon <input type="text"/>		EVU <input type="text"/>	
Angaben zum Anschluss			
Straße <input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ, Ort <input type="text"/>		Gewünschte Absicherungen	Wunschtermin
		Übergabestelle <input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> Baustrom (Bitte Lageplan 1:1000 belegen, wird mit		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Es gibt drei Möglichkeiten, wie der Strom auf Ihre Baustelle kommt:

Anschluss ab Kabelverteilerschrank

Das Baustrom-Gummikabel wird an einen Kabelverteilerschrank in Ihrer Nähe angeschlossen. Ab hier ist die Kabelzuführung zur Baustelle samt ebenfalls ggf. erforderlicher bauseitiger Straßenüberführungen bereitzustellen. Die Länge der Anschlussleitung ist so kurz wie möglich zu wählen, max. Länge bis 30 m, Querschnitt 16 mm² (bis 63 A)

Wenn die örtliche Lage passt, ist dies die kostengünstigste Möglichkeit und kann unsererseits kurzfristig erstellt werden.



Anschluss auf dem Kundengrundstück, mit Verbindungsmuffe, Erdarbeiten durch den Kunden

Das Baustrom-Gummikabel wird direkt an das auf Ihrem Grundstück vorverlegte Kabelende für den späteren Hausanschluss angeschlossen.

Hierfür ist es jedoch erforderlich, dass sämtliche Erdarbeiten sowohl für die **Montage** als auch spätere **Demontage** bauseits erbracht werden. Das Baustrom-Gummikabel muss im Übergang vom Erdreich zum Baustromanschlussschrank in einem Kabelschutzrohr verlegt sein. Wir empfehlen, das komplette Baustrom-Gummikabel in einem Kabelschutzrohr zu verlegen, um es später nicht wieder ausgraben zu müssen. Voraussetzung für diese Anschlussvariante ist die Bereitstellung eines Baustromanschlussschrank mit getrenntem Baustromverteilerschrank sowie ein Baustrom-Gummikabel mit Mindestquerschnitt 25 qmm und maximal 10 m Länge. Das Baustrom-Gummikabel muss bereits im Baustromanschlussschrank angeschlossen sein. Nach der Montage ist das Baustrom-Gummikabel **sofort bauseits vollständig** mit steinfreiem Material abzudecken.

Bei Beendigung des Baustromanschlusses ist die Montagegrube bauseits nochmals freizulegen, um das Baustrom-Gummikabel zu trennen.

Bis zum vereinbarten Termin von Ihnen zu erbringende Leistungen:

Ausheben des gesamten Kabelgrabens (0,30 m Breite und 0,60 m Tiefe) zum Standort des Baustromanschlussschrankes und der Montagegrube mit den exakten Abmessungen.

- Die Grabensohle ist steinfrei zu herzustellen.
- Das freizulegende Kabel steht unter Spannung, deshalb Montagegrube vorsichtig ausheben!
- Auf der Graben- und Grubensohle ist eine 5 cm dicke Sandbettung mit Gruben- oder Flussand (max. 2 mm Korngröße) herzustellen.
- Absicherung des Kabelgrabens gegen nachfallendes Erdreich.

Für die Durchführung der Erdarbeiten ist es zwingend erforderlich, vorab eine aktuelle Planauskunft an Ihrem zuständigen Kundencenter einzuholen.

Anschluss auf dem Kundengrundstück mit Anschlussssäule

Das auf Ihrem Grundstück vorverlegte Kabelende für den späteren Hausanschluss wird von uns freigelegt und in eine Anschlussssäule eingeführt. An diese Anschlussssäule wird das Baustrom-Gummikabel angeschlossen. Es fallen bauseits keine Erdarbeiten an, das Baustrom-Gummikabel ist abgesichert und muss deshalb nicht eingegraben werden.

Durch die Tiefbauarbeiten unsererseits nimmt diese Bauausführung etwas mehr Zeit in Anspruch. Sofern bei Erstellung des Hausanschlusses der Baustrom nicht mehr benötigt wird, machen wir den Abbau der Anschlussssäule gleich mit.

